

Der Frühling ist die ideale Zeit, um gründlich aufzuräumen, zu putzen und die Wohnung auf Vordermann zu bringen. Zeit für den großen Frühjahrsputz! Bis die eigenen vier Wände wieder blitzen und blinken, liegt viel Arbeit vor einem.

Neben putzen, aufräumen und sortieren gehört auch die Pflege der Fensterdekoration zum Frühjahrsputz. Zeitlich empfehlen wir für die Reinigung der Dekorationen den Zeitraum zwischen Ostern und Pfingsten. Die größten „Schmutzquellen“ in einer rauchfreien Wohnung heißen: Heizung, Kerzen und Kamin. Mit steigenden Temperaturen reduzieren wir die Quellen, so dass die Verstaubung rausgewaschen wird, und die Dekorationen bis zum nächsten Winter staubfrei bleiben. Bei rauchfreien Wohnungen ist es ausreichend, einmal im Jahr die Fensterdekoration zu reinigen, bei Rauchern aufgrund des Nikotins empfiehlt sich zweimal im Jahr zu reinigen. Vorhang- und Gardinenstoffe können je nach Pflegeanleitung des Herstellers gewaschen oder gereinigt werden.

Doch wie wird die Fensterdekoration gepflegt, wenn sie nicht aus einem „normalen“ Stoff besteht? Ob Vertikal-Lamellen, Flächenvorhänge, Rollos, Plissees oder Jalousetten - moderner Sicht- und Sonnenschutz ist nicht nur funktionaler Schattenspende sondern auch Designelement in Raum. Um seinen Anforderungen zu 100% gerecht zu werden, benötigt auch der moderne Sicht- und Sonnenschutz eine regelmäßige Pflege. Verschmutzungen führen zur Einschränkung der Wirkungsweise und können hochwertige Anlagen langfristig schädigen.

Immer komplexere Ausrüstungen und Beschichtungen des Sicht- und Sonnenschutzes stellen die Reinigung allerdings vor neue Herausforderungen. Neben aluminiumbedampften oder perlexbeschichteten Stoffen reicht die Palette der Spezialbeschichtungen von Teflonbeschichtungen über antistatische Beschichtungen oder Versteifungsappreturen bis zu flammenhemmenden Imprägnierungen. Der Einsatz der falschen Reinigungstechnik kann hier zur Ablösung der Beschichtungen führen und die Anlagen irreparabel beschädigen.

Verschiedene Reinigungsmethoden wurden getestet

Es gibt für viele Sonnenschutzanlagen die passende Reinigungstechnik. Vom hubmechanischen Waschverfahren, über Ultraschall bis zu Bürstenwalzentechnik reicht das Spektrum. So hat zum Beispiel der VDS-Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. in unterschiedlichen Methodentests die verschiedenen Reinigungsmethoden getestet und festgestellt, dass besonders technische Textilien wie Rollos, fertig konfektionierte Flächenvorhänge oder Plissees nur in besonders schonenden Verfahren gereinigt werden können. Diese Reinigungsverfahren müssen sicherstellen, dass die Sonnenschutzanlagen formstabil und knickfrei erhalten bleiben und spezielle Beschichtungen nicht beschädigt werden dürfen. Als beste Methode hat sich hier das Bürstenwalzenverfahren herausgestellt. Dabei werden Sonnenschutzanlagen in unzerlegtem Zustand gereinigt, das heißt der Stoff wird nicht von der Technik getrennt.

Im ersten Schritt wird das Reinigungsgut in einer Spezialwanne mit biologisch abbaubarem Reinigungsmittel vorbehandelt. Das Reinigungsgut wird dann auf verschiedene Wellen gerollt und bearbeitet, was ein Ausfransen oder Verknicken des Stoffs verhindert.

Die eigentliche Reinigung findet durch zwei rotierende Bürstenwalzen statt, deren Rotationsgeschwindigkeit dem Verschmutzungsgrad und der Art des Stoffes angepasst werden kann. Im Anschluss daran wird der Stoff durch Düsen mit klarem Wasser vollständig gespült und von

Reinigungsmitteln befreit, um ihn dann vollständig ausgerollt in einer speziellen Trockenanlage hängend formstabil zu trocknen.

Nur qualifizierte Fachbetriebe können garantieren, dass neben der entsprechenden Technik, auch das notwendige Fachwissen zum Einsatz kommt, um qualitativ hochwertige Produkte professionell zu Reinigen. Diese Fachbetriebe kooperieren größtenteils mit Raumausstattern, die den kompletten Service der fachgerechten De- und Montage der Anlagen übernehmen.

Neben weitere Informationen des VDS-Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. finden Sie ich unter: www.vds-sonnenschutz.de .auch VDS-Partnerbetriebe in ihrer Nähe.